

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 132.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Weggeleitet für Halle und Querfurt 250 M., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Preis: 5 Halben: Geldlos. Courir (tägl. Postzeitung), 3/4. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), 2 Halben, Mittelstücken.

Zweite Ausgabe

Weggeleitet für b. h. Hocheländische Postgebiete, ab dem 1. April u. den Grenzorten 20 M., auswärts 30 M., Resten am Schluss des halbjährlichen Zeits die Zeile 100 M. Weggeleitet-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Nr. Brauhausstr. 1. Verantwortl.: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Dienstag, 19. März 1907.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14. Telefon-Nr. VI. Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Fricke in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., den 19. März.

Der neue Herrenmeister der Wallen Brandenburg.
Montag vormittag fand, wie schon kurz gemeldet, in der Schloßkapelle des Berliner Schlosses im Beisein einer kirchlichen Feier die Aufnahme des Prinzen Eitel Friedrich in den Johanniter-Orden durch den Kaiser und die Einführung des Prinzen als Herrenmeister der Wallen Brandenburg, sowie die Aufnahme einer Reihe von Rechtsrittern statt. Der Feierlichkeit wohnten die Kaiserin, der Kronprinz, die Prinzen und Prinzessinnen des künftigen Hauses, andere Vertreter souveräner Häuser, Prinz Heinrich der Niederlande, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg, sowie eine Abordnung der Wallen Ultrad des Deutschen Ordens und der englischen Genossenschaft des Johanniter-Ordens und des Malteser-Ordens, der Reichstangler, der Minister und Reichsfürst bet. Vor dem Kaiser, der im Weißen Saale in der Ehrenstadt auf dem Thron saß, vorbeiziehend, begab sich der Ritterorden, in welchem der Ordensstatthalter General Graf Baronsleben hinter dem Prinzen Eitel Friedrich schritt, zur Schloßkapelle. Der Kaiser vollzog hier die Aufnahme des Prinzen als Rechtsritter und erteilte dem Prinzen, der ihm das Ritterkreuz, darnach folgte die Einführung des Prinzen, wobei der Prinz abermals knechtend das Gelübnis auf das ihm vom Kaiser entgegengehaltene Ordenskreuz leistete und von ihm das Herrenmeisterkreuz und Schwert erhielt, wobei der Kaiser sagte: „Weidenei Sie sich dieses Schwertes zur Verstärkung der wahren christlichen Religion und zur Ausübung des ritterlichen Lebens, zur Förderung des Guten und zur Unterdrückung des Bösen.“ Nachdem Prinz Eitel Friedrich dem Herrenmeisteramt eingeweiht wurde, vollzog er den Ritterschlag an 19 Ehrenrittern, darunter zuerst an dem Prinzen Heinrich der Niederlande. In feierlichem Zuge vor dem Kaiser vorbeiziehend, verließen die Ritter die Kapelle.

Abends fand bei Ihren Majestäten Tafel im Weißen Saal des königlichen Schlosses statt. Bei der Tafel saßen die Majestäten nebeneinander, ihnen gegenüber saß Prinz Eitel Friedrich in Johannitertracht. Während des Mahles brachte der Kaiser folgenden Trinkspruch auf den neuen Herrenmeister aus:

„Vorur mir untere Ohren auf das Wohl des Herrenmeisters erheben, liegt es mir am Herzen, einen dankbaren Willkommensspruch auszusprechen allen denen, die heute hier erschienen sind, um die Feier zu befehlen zu helfen. Dem Prinzen der Niederlande spreche ich meinen herzlichsten Dank aus, daß er es nicht vermahnt hat, in unseren Reihen zu erscheinen und den Ritterschlag zu empfangen. Seine Majestät den König von England bitte ich, mein Prinz, sich an den Prinzen Franz von Zed wenden) meinen herzlichsten Dank zu sagen zu legen dafür, daß er eine Abordnung des englischen Ordens zu uns herbeigeholt hat. Der Wallen Ultrad spreche ich meinen Dank aus für ihr Erscheinen, und ein warmer Willkommens sei den Herren vom Malteserorden gesendet, die auch am heutigen Tage sich mit uns vereinigt haben.“

Die letzten Worte haben gezeigt, welche höhere Prüfungen der Weltlichkeit an allen Beteiligten angesetzt werden sind und welche Erfolge in den verschiedenen Verordnungen der Kaisertruppen zum Ausdruck gekommen sind. Das weist alle Ordensmitglieder darauf hin, daß es ihre Pflicht ist, sich dem Willen des Kaisers gegenüber unerschütterlich zu zeigen und so werden wir das Wohl des Herrenmeisters in der Gegenwart und in der Zukunft zu fördern und zu erhalten. So bleibe ich Ihnen, liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ Wir werden unter Glas dem neuen Herrenmeister mit dem Wunsch, daß es ihm vergönnt sei, eine segensreiche Tätigkeit in der Welt des Ordens auszuüben.

Nach der Tafel hielten die Majestäten Cercle ab.

* **Präsident Fallières und Kaiser Wilhelm.** Präsident Fallières hat von Toulon aus seiner Majestät dem Kaiser Wilhelm telegraphisch sein Beileid zur Altonaer Katastrophe ausgedrückt. Der französische Minister des Auswärtigen Michon beauftragte den französischen Gesandten in Berlin, der deutschen Regierung die Teilnahme der französischen Regierung auszusprechen.

* **Aus der Armee.** Das „Militärwochenblatt“ meldet, Prinz Friedrich Heinrich von Preußen, Oberst und Kommandeur des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2, ist von dieser Stellung entlassen und à la suite des Regiments gestellt.

* **Personalnachricht.** Der königliche Polizeidirektor von Stettin ist zum königlichen Polizeipräsidenten von Potsdam ernannt worden.

* **Gegen die Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion ist ein Strafverfahren wegen Vergehens gegen das Vereinsgesetz eingeleitet worden.**

Deutscher Reichstag.

21. Sitzung vom 18. März, 2 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung des Gesetzesentwurfes betreffend die Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung im Jahre 1907.

Eine Generaldebatte entfiel nicht. Zum § 3 geht ein Antrag Will (son.) ein, die Vollziehung aufzuschieben, daß in den Fragebogen eine Frage nach der Religion eingefügt wird.

Nach kurzer Debatte in der u. a. der Präsident des Statistischen Amtes von der Wichtigkeit der Abklärung des Antropes erfuhr, da ein besonderes Ergebnis aus einer solchen Fragestellung doch nicht zu erwarten sei, und da der Fragebogen ohnehin schon kompliziert, mit Fragen überlastet sei, wird der Antrag Will gegen die gesamte Rente angenommen.

Zum übrigen gelangt die Vorlage unbeeinträchtigt zur definitiven Annahme.

Es folgt die zweite Beratung des Notetats für die Monate April und Mai.

Die Budgetkommission empfiehlt dessen Annahme mit folgenden drei Änderungen:

1. Bei den einmaligen Ausgaben des Notetats der Titel für Erwerbung eines Grundstücks in der Französischen Straße in Berlin gekürzt worden.

2. Ist gekürzt worden der Betrag zur Gewährung außerordentlicher einmaliger Beihilfen an die geringstbesoldeten Unterbeamten des Reichsdienstes.

Defizit schlägt die Kommission, welche die betreffenden Beihilfen für zu niedrig erachtet, eine Resolution vor betr. Einstellung weniger höherer Beihilfen (100 M.) für die Unterbeamten, sowie 150 M. für alle übrigen Beamten mit höchstens 4200 M. Gehalt in den Etat bei der dritten Lesung. Die Regierung wird ersucht, bis dahin ihr Einverständnis auszusprechen.

3. Ist der Anleihecredit von 200 auf 150 Millionen Mark herabgesetzt worden.

Die Beratung erteilt sich zunächst auf die §§ 1 und 2, d. h. auf die sämtlichen im Wege des Notetats zu geschätzenden Summen mit Ausnahme des die Unterbeamten betreffenden Titels.

Bei dem Notetats — die Forderungen der übrigen Spezialtitels werden ebenfalls genehmigt — erfuhr Staatssekretär Krause das Haus im Gegensatz zu dem Kommissionsbeschlusse, die Forderung für die Erwerbung des betreffenden Grundstücks in der Französischen Straße in Berlin zu genehmigen.

Abg. Singer (Soz.) bittet, an dem einmütig gefassten Beschlusse der Kommission festzuhalten. Das Grundstück sei nach Ansicht der Kommission zu teuer.

Staatssekretär Krause: Es liegt hier eine dringende Notwendigkeit vor, das ist die Kommission anerkannt, und selbst Herr Singer hat es als unabweisbar bezeichnet, daß die bet. Forderung in andere Räume kommen. Sie wollen immer, wir sollen für die Beamten sorgen. Und wenn ich nun dafür sorgen will, daß die Beamten aus den jetzigen schlechten Räumen herauskommen, dann sagen Sie nein! Ein billigeres Grundstück ist in der Gegend nicht erhältlich.

Abg. Arndt (Sp.) tritt nunmehr für die Forderung ein. Barmen mir noch länger, werden wir bei einer solchen Zwangsangelegenheit nicht noch länger laufen müssen!

Nach einer Erörterung Singers werden die §§ 1 und 2 (hier abgesehen von dem Titel Unterbeamten-Beihilfen) unbeeinträchtigt in der Kommissionfassung angenommen; die Forderung für das Grundstück in Berlin bleibt als gekürzt. Defizit stimmt nur die Kommission.

Sodann wird beraten über die einmaligen Beihilfen an Unterbeamte (30 resp. 50 M.).

Abg. Wiemer berichtet als Referent, daß die von der Regierung beabsichtigten Beihilfen ihrer Forderung wegen auf die Kommission zu sehr den Eindruck als „Zwangsmaß“ gemacht hätten. Deshalb habe sie sich auf Resolution genehmigt.

Abg. Speck (Zent.) bezieht einen Jentumsantrag Groeber und Gen., der von der Kommission gekürzten Titel für Beihilfen wieder in den Notetats einzufügen, aber mit der Maßgabe, daß die Beihilfen für Unterbeamte 100 Mark, für mittlere Beamte, ferner die Gehalt 3000 Mark nicht übersteigt, 150 Mark betragen sollen. Die Regierung, die vom Staatssekretär auf 20 Millionen Mark gekürzt ist, werde tatsächlich 17 Millionen nicht überlegen, sogar noch dahinter zurückbleiben. Da die Beihilfen unterbleiben, insofern für die betreffenden schon im ordentlichen oder im Ergänzungsetat für 1907 Gehaltsaufschreibungen vorgelegt seien.

Staatssekretär von Stetten: Ich muß den Vorwurf des Wortredners zurückweisen, als ob die Regierung nicht bereit sei, den Wünschen des Reichstages hinsichtlich der Unterbeamten entgegenzukommen. In der Ihnen vorliegenden Uebersicht über die Entschuldigungen des Bundesrates auf Reichstagsbeschlüsse finden Sie nicht weniger als 11 Fälle, wo den Wünschen des Bundesrats nachgegeben worden ist. Ich meine Sie nur die Erhöhung der Wohnungsgeldzuschüsse. Die verbundenen Regierungen erkennen durchaus die Notlage der Unterbeamten an. Sie hatten sich selber anfänglich mit der Absicht der Gewährung höherer Beihilfen getragen, darauf aber verzichtet wegen der Inflation und Inhabensfähigkeit in finanzieller Hinsicht, namentlich in Bezug auf die neuen Steuern und Zölle. Der Antrag Groeber würde tatsächlich nicht 13—15 Millionen, sondern 20 Millionen erfordern. Denn der Wortredner vergaß bei seiner Berechnung die Diätäre. Wenn sich das Haus beschränken wollte auf den Wunsch möglichst baldig und möglichst ausgiebiger Unterbringung der Beamten, hier werden, wie ich hoffe, auch die verbundenen Regierungen ihre Bedenken zurücklassen. Die Maßnahme wird ich beiseite lassen. Aber das muß ich doch sagen: Monatlang arbeiten wir an dem Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben, und was muß uns die ganze Arbeit, wenn dann der Reichstag alles über den Haufen werft und ungezügelt Millionen herbeiholt. Wenn Sie eine solche Vorlage den Regierungen ausgeben zu lassen und sie nachdrücklich bei den Regierungen zu vertreten. (Beifall.) Andererseits gibt es sich der Erwartung hin, daß es gelingen wird, auch die Wohnungsfrage einer befriedigenden Lösung zuzuführen. (Beifall.) Den Antrag Groeber aber bitte ich, das hohe Haus abzulassen, namentlich Abg. Reichelberg (n. l.). Angesichts dieser Erklärungen stehen wir vor einer veränderten Sachlage. Ich gebe der Freude meiner Partei Ausdruck über dieses Entgegenkommen der Regierung. Darin hat der Herr Staatssekretär Recht, es ist jetzt nicht an der Zeit, die staatsrechtliche Frage auszurufen, es ist

jetzt nur die Frage, wie wir den Beamten helfen. Den Wunsch, den der Reichstangler akzeptiert hat, wird er noch in diesem Jahre einlösen müssen, dafür werden wir sorgen. (Beifall.)

Abg. von Richter (son.) Seit vielen Jahren ist den Beamten nicht eine solche Freude bereitet worden wie durch die heutigen Erklärungen des Reichstanglers. In staatsrechtlicher Beziehung setzen wir auf dem Boden der Regierung.

Abg. Singer (Soz.) wohnt gegenüber dem Staatssekretär dem Reichstange das fundamentale Recht, den Etat festzustellen und im Etat auch Erhöhungen vorzunehmen. Angesichts der Erklärungen des Staatssekretärs im Namen des Reichstanglers — so schließt Rechner — werden wir aber nunmehr statt für den Antrag Groeber für die Resolution stimmen. (Lebte Appl.) Bei der Mehrheit der Parteien, und wir freuen uns, daß es der Mehrheit gelungen ist, die Regierung von der Notwendigkeit der Gehaltsaufschreibungen zu überzeugen. (Lachen bei der Mehrheit.)

Abg. Arndt (Sp.). Diese Versicherungen Singers zeigen nur, in welche Verlegenheit er und seine Freunde durch die Erklärungen des Reichstanglers gesetzt worden sind. Wir sind stolz darauf, jetzt für die Beamten das erreicht zu haben. (Beifall rechts.)

Die Anträge Groeber und Dr. Wiemer werden zurückgegeben.

Abg. Vogel (n. l.) (wirtschaftl. Sp.) ist für die Resolution der Budgetkommission. Zu begründen ist, daß sich hier auch Abgeordneter Singer einmal auf eine Resolution der Rechten zurückzieht. Bei der Forderung der Beamten darf nicht gefahrt werden; das wäre eine schlimme Sache, die sich bitter rächen könnte. In schweren Zeiten müssen wir doch gerade an die Rechten appellieren, die Deutschum und Christentum hochhalten. Ober die Unterbeamten sind auf eine Verbesserung angewiesen. Die Maßnahmen aus dem Zolltarif werden uns einen Teil der notwendigen Mehrausgaben bieten.

Abg. Roth (fr. Sp.) begrüßt, daß durch die Einmütigkeit des Hauses und des Entgegenkommens der Regierung eine Verbesserung der Beamten ermöglicht wird.

Nach einer ähnlichen Rede des Abg. Werner (Deutsche Reform) schließt die Erörterung. Das Haus beschließt einstimmig nach den Vorschlägen der Kommission. Nach weiterer Erörterung des Entwurfs tritt Vertagung ein auf Dienstag 1 Uhr. — Schluß nach 6 Uhr.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

36. Sitzung vom 18. März, 11 Uhr.

Im Ministerkabinett: Dr. v. Stubi.

Am 18. März hat die Erweiterung der Stadtkreise S a n a u und Danzig werden in erster und zweiter Lesung nach kurzer Erörterung angenommen.

Darauf wird die allgemeine Wespredung des Kultusgesetzes fortgesetzt.

Abg. Frhr. v. Rehbis (freisinn.) (schwer verständlich) fragt nach dem Gehalt des angeforderten Schulbuchgesetzes.

Ministerialdirektor Schwarz: Ueber den Inhalt des Lehrerbildungsgesetzes hat ich noch keine Auskunft geben. Es wird sich aber kaum empfehlen, die Ministerfrage in das Gebiet mitnehmen zu lassen.

Abg. Wittenberg (son.): Wir wollen den konfessionellen Streit, sondern das von ihm betreuten System. Bei Herrn Arndt geht das Zentrum zu weit gegen. Rechner verteidigt die heutige Zusammenfassung der Konfessionen.

Abg. Gafel (fr. Sp.) erklärt sich für die Abtrennung des Schulbuchwesens vom Unterrichtsministerium. Auf eine Anfrage des Herrn v. Dürant im Zusammenhang mit der Ministerialdirektor erwidert, jüdische Lehrer werden ein christliches Schulwesen nur in Fällen des unbedingten Bedarfs ange stellt. Eine solche Auffassung ist sachlich unzulässig. Nach einem Ministerialerlaß sollen die Lehrkräfte im Fall ihrer Enttarnung usw. nicht durch solche eines anderen Glaubens vertreten werden. Der Erlaß führt zu dem Schluß, daß die Schulverwaltung der Gegenwart und dem Inhalt des Unterrichts gar nichts zu tun. Seit man häufig ebenso vor wie im Fall Preussens, dann kommen wir zu einer Konfessionalisierung unserer Schulen weit über den früher geplanten Rahmen hinaus. Mit dem jetzigen Minister werden wir uns über solche Fragen nicht verständigen können. Wie befähigen nicht seine Herren, sondern das von ihm betreuten System. Bei Herrn v. Stubi ist eine Verwirklichung liberaler Forderungen nicht zu erwarten. Man kann nicht im Reichstag ein Bündnis zwischen Konfessionen und Liberalen gegen Zentrum und Sozialdemokratie schließen und zugleich im Landtage ein Bündnis zwischen Konfessionen und Zentrum gegen die Liberalen. (Widerprotest rechts.) Auch der Linken muß Einfluss auf die Gestaltung unserer Verhältnisse, insbesondere auch der Schule, geltend werden. (Sehr richtig! links.) Wir werden auch künftig nicht als unsere Überzeugung vertreten.

Kultusminister Dr. v. Stubi: Ich werde dem Wortredner nicht, auf das Gebiet der hohen Politik folgen. Bei den Schulfragen auf mich handelt es sich diesmal nicht um einen Konfessionsstreit, sondern um ein Schulwesen. Die Sonnabendrede des Frhr. von Rehbis wurde von seinen eigenen Freunden mit einiger Kälte aufgenommen. (Sehr richtig! rechts.) In der Frage der Entlohnung meines Referats habe ich Material gesammelt. Die Frage wird in nicht zu fernem Zeit gelöst werden.

Ministerialdirektor Schwarz: Abg. Gafel wird in meiner Erwiderung auf die Anfrage des Frhr. v. Dürant etwas, was nicht in ihr liegt. Eine Differenz liegt nicht vor. Die Berliner Schuldeputation hat um die generelle Ermächtigung, evangelische Lehrer durch katholische oder jüdische vertreten zu lassen. Diese generelle Ermächtigung ist gemäß einem Erlaß des Ministers Hofe verweigert worden. Die Maß des Herrn Dr. v. Stubi in die Schuldeputation Charlottenburgs konnte nicht befreit werden. Bei der Grundlagen unserer Volksschule in so wichtiger Form befaßt, wie Dr. v. Stubi, gehört in eine autoritative Stellung in Schulfragen nicht hinein. Er wollte die Sozial-

Markenstücke: 1 Fr. Lit. Lu. Preis: 80 Pf. - Gest. 1 n. d. G. M. W. Nr. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. Berlin, Banknotenk. 8, Lombardkurse 7 1/2, Privatbank 5, 1/2. Neu druck ver.

Main table containing financial data, including columns for 'Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.', 'Eisenbahn-Stamm-Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie', and 'Geld-Aktien'. Each column lists various securities with their respective prices and market status.

Einflusslinien zum Kursverzeichn. Von dem part. Rückzahlung Obligationen Industrielle Einflusslinien

Sehste Telegramme.

Berlin, 18. März. Infolge des Beschlusses des Hauptvorstandes des Arbeitgeberverbandes der deutschen Holzindustrie werden vom 1. April ab in Berlin und mehreren anderen Städten alle im Deutschen Holzarbeiterverband organisierten Arbeiter ausgetrieben.

Wien, 18. März. Der Schneidermeister Wolfmann gab auf sein achtjähriges Töchterchen einen Revolverpfeil ab, tötete es, richtete dann die Waffe gegen sich selbst und verlegte sich lebensgefährlich. Ursache: Schwermut infolge des heute erfolgten Todes seiner Frau.

Hamburg, 18. März. Die Nieder haben die Lohnerhöhung für die englischen Schauerleute von 5 auf 7 Mk. abgelehnt. Heute verweigerten die 168 Engländer die Weiterarbeit.

Wien, 18. März. In einer heute abgehaltenen Versammlung der Herrenkledner wurde die Forderung der Schneidermeister und Tagelöhner abgelehnt, sodas auch in dieser Branche der Anstand beginnen dürfte.

Wien, 18. März. Die russischen Professoren der hiesigen Universität veröffentlichten eine Erklärung, in der die Umgestaltung der bisher an der Universität bestehenden russischen Lehrkräfte in eine besondere russische Universität als notwendig bezeichnet wird.

Paris, 18. März. Der Tod des Chemikers und Akademikers Marcellin Berthelot erfolgte heute abend 6 Uhr. Er war gerade in seinem Laboratorium beschäftigt, als er den Tod seiner seit einigen Tagen kranken Gattin erfuhr. Er stürzte, vom Schlag getroffen, nieder. Heute nachmittag hatte Berthelot noch eine Sitzung der Akademie beigemohnt, deren Lehrer er war. Er fehlte jedoch an das Krankenlager seiner Frau zurück, an dem seine Söhne standen, zu denen er kurz vorher gelangt hatte. "Wenn Eure Mutter stirbt, dann werde ich sie nicht überleben."

Paris, 18. März. Die Kriminalpolizei hat heute in der Nähe des Credit Foncier den nach Verurteilung bedeutender Summen aus Spanien geflüchteten Bankfälscher Wendelin Müller verhaftet.

Managua, 18. März. Die nicaraguanischen Truppen haben sich des Hafenplatzes Trujillo in Honduras bemächtigt.

Cernowitz, 18. März. Die antirechtlichen Ausschreitungen im nördlichen Rumänien nehmen einen fürchterlichen Umfang an. Der Jassy-Doroboter Bezirk ist in hellem Aufbruch. Das städtische Paludarium ist in Flammen aufgegangen. Handel und Verkehr hochen. Hunderte jüdische Familien flüchten.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Paris, 18. März. Der berühmte Chemiker Berthelot lebensgefährlicher Senator, ist heute nachmittag plötzlich gestorben, nach dem wenige Augenblicke vorher seine Frau gestorben war.

Weiter-Ansichten auf Grund der Berichte der Deutschen Senatoren

Hamburg, 18. März. (Sachstand vor 21. März.)
Donnerstag, 21. März: Wenig verändert, teils heiter, milde

Wallerstands. (Keste amtliche Nachrichten.)

Zentrale Saal + 2,14, Treppn + 2,80, Hefen + 2,54, Bernburg + 2,11, Galle, Oberweg + 1,90, Galbe, Unterweg + 1,90, Unterweg: Straußfurt + 3,20 - Kolben: Sudweis + 0,06, Prag + 0,30, - Gabel: Ständenburg, Oberweg + 2,57, Ständenburg, Unterweg + 2,20, Matzenow, Oberweg + 1,96, Matzenow, Unterweg - 1,72, Wabelberg + 3,10, - Elbe: Barabitz + 0,22, Brandis + 0,45, Weinit + 0,20, Wittenberg + 1,00, Dreesen - 0,65, Ziegen + 0,41, Wittenberg + 2,29, Hohenau + 1,81, Sifen + 1,25, Barby + 2,27, Wabegburg + 1,93, Zangenmünde + 2,92, Wittenberg + 2,86, Zengen + 2,96, Dömitz + 2,40, Daxian + 2,14, Rauenburg + 2,44.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. März. Aktiva: 1. Metallbestand (der Bestand an kurzfristigen deutschen Gelde oder an Gold in Barren oder ausländischen Wägen, das Kilogramm sein zu 2784 Mk berechnet) 905 420 000 Jun. 18 782 000; 2. Weil. an Reichsbanknoten 74 532 000 Jun. 1 860 000; 3. do. an Noten anderer Banken 24 855 000 Jun. 9 074 000; 4. do. an Wechseln 948 255 000 Jun. 34 000 000; 5. do. an Lombardforderungen 83 865 000 Jun. 13 237 000; 6. do. an Effekten 55 191 000 Jun. 19 510 000; 7. do. an sonstigen Effekten 105 174 000 Jun. 844 000; Passiva: 8. das Grundkapital 180 000 000 unverändert; 9. der Reservefonds 64 814 000 unverändert; 10. der Betrag der umlauf. Noten 1 310 439 000 Abn. 9 329 000; 11. der sonst. tagl. fälligen Verbindlichkeiten 615 587 000 Jun. 66 131 000; 12. die sonstigen Passiva 26 718 000 Jun. 1 535 000. Die Deutsche Bank beizahlt am Montag die Fusion mit der Magdeburger Privatbank. (Fortsetzung folgt.)

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.
L. Hamburg, 18. März. Früchte auslnd. Effekten in Wert per Tonne einmaltigst Frucht-Pol-Speien. Wagnell von der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Karachi weiß März/April 191 Mk, Santos II März/April 185 Mk, Bahia Blanca 80 kg feinstm. 191 Mk, 79 kg März/April 189 Mk, 78 kg Febr./März 188 Mk, März/April 186 Mk, Malais 80 kg feinstm. 191 Mk, 78 kg März/April 189 Mk, Sarsetta Rio weissen 80 kg April/Mai 190 Mk, Donau-Bulg. 74/75 kg prompt 185 Mk, - Roggen: Südrussl. 9 Fed 15/20 Mai alt 170 Mk, Donau 73 kg n. Abzehl. 170 Mk, - Futtergerst: Südrussl. 60/61 kg feinstm. 127 Mk, März 127 Mk, April 124 Mk, April u. Mai 124 Mk, - Weizen: Weizen 3/4 März 128 1/2 Mk, Neu-York Kaiser-Dampfer März 128 1/2 Mk, Dampfer Kaiser-Berlin 128 1/2 Mk, März 125 1/2 Mk, La Plata Mai/Juni 127 1/2 Mk, Donau-Bulg. März/April 126 1/2 Mk, April/Mai 125 Mk, Mai/Juni 123 1/2 Mk, Delfia März 127 Mk.
Berlin, 18. März. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, inländ. 186,00 Mk ab Bahn, 187,00 Mk ab Bahn, 188,00 Mk ab Bahn, 189,00 Mk ab Bahn, 190,00 Mk ab Bahn, 191,00 Mk ab Bahn, 192,00 Mk ab Bahn, 193,00 Mk ab Bahn, 194,00 Mk ab Bahn, 195,00 Mk ab Bahn, 196,00 Mk ab Bahn, 197,00 Mk ab Bahn, 198,00 Mk ab Bahn, 199,00 Mk ab Bahn, 200,00 Mk ab Bahn, 201,00 Mk ab Bahn, 202,00 Mk ab Bahn, 203,00 Mk ab Bahn, 204,00 Mk ab Bahn, 205,00 Mk ab Bahn, 206,00 Mk ab Bahn, 207,00 Mk ab Bahn, 208,00 Mk ab Bahn, 209,00 Mk ab Bahn, 210,00 Mk ab Bahn, 211,00 Mk ab Bahn, 212,00 Mk ab Bahn, 213,00 Mk ab Bahn, 214,00 Mk ab Bahn, 215,00 Mk ab Bahn, 216,00 Mk ab Bahn, 217,00 Mk ab Bahn, 218,00 Mk ab Bahn, 219,00 Mk ab Bahn, 220,00 Mk ab Bahn, 221,00 Mk ab Bahn, 222,00 Mk ab Bahn, 223,00 Mk ab Bahn, 224,00 Mk ab Bahn, 225,00 Mk ab Bahn, 226,00 Mk ab Bahn, 227,00 Mk ab Bahn, 228,00 Mk ab Bahn, 229,00 Mk ab Bahn, 230,00 Mk ab Bahn, 231,00 Mk ab Bahn, 232,00 Mk ab Bahn, 233,00 Mk ab Bahn, 234,00 Mk ab Bahn, 235,00 Mk ab Bahn, 236,00 Mk ab Bahn, 237,00 Mk ab Bahn, 238,00 Mk ab Bahn, 239,00 Mk ab Bahn, 240,00 Mk ab Bahn, 241,00 Mk ab Bahn, 242,00 Mk ab Bahn, 243,00 Mk ab Bahn, 244,00 Mk ab Bahn, 245,00 Mk ab Bahn, 246,00 Mk ab Bahn, 247,00 Mk ab Bahn, 248,00 Mk ab Bahn, 249,00 Mk ab Bahn, 250,00 Mk ab Bahn, 251,00 Mk ab Bahn, 252,00 Mk ab Bahn, 253,00 Mk ab Bahn, 254,00 Mk ab Bahn, 255,00 Mk ab Bahn, 256,00 Mk ab Bahn, 257,00 Mk ab Bahn, 258,00 Mk ab Bahn, 259,00 Mk ab Bahn, 260,00 Mk ab Bahn, 261,00 Mk ab Bahn, 262,00 Mk ab Bahn, 263,00 Mk ab Bahn, 264,00 Mk ab Bahn, 265,00 Mk ab Bahn, 266,00 Mk ab Bahn, 267,00 Mk ab Bahn, 268,00 Mk ab Bahn, 269,00 Mk ab Bahn, 270,00 Mk ab Bahn, 271,00 Mk ab Bahn, 272,00 Mk ab Bahn, 273,00 Mk ab Bahn, 274,00 Mk ab Bahn, 275,00 Mk ab Bahn, 276,00 Mk ab Bahn, 277,00 Mk ab Bahn, 278,00 Mk ab Bahn, 279,00 Mk ab Bahn, 280,00 Mk ab Bahn, 281,00 Mk ab Bahn, 282,00 Mk ab Bahn, 283,00 Mk ab Bahn, 284,00 Mk ab Bahn, 285,00 Mk ab Bahn, 286,00 Mk ab Bahn, 287,00 Mk ab Bahn, 288,00 Mk ab Bahn, 289,00 Mk ab Bahn, 290,00 Mk ab Bahn, 291,00 Mk ab Bahn, 292,00 Mk ab Bahn, 293,00 Mk ab Bahn, 294,00 Mk ab Bahn, 295,00 Mk ab Bahn, 296,00 Mk ab Bahn, 297,00 Mk ab Bahn, 298,00 Mk ab Bahn, 299,00 Mk ab Bahn, 300,00 Mk ab Bahn, 301,00 Mk ab Bahn, 302,00 Mk ab Bahn, 303,00 Mk ab Bahn, 304,00 Mk ab Bahn, 305,00 Mk ab Bahn, 306,00 Mk ab Bahn, 307,00 Mk ab Bahn, 308,00 Mk ab Bahn, 309,00 Mk ab Bahn, 310,00 Mk ab Bahn, 311,00 Mk ab Bahn, 312,00 Mk ab Bahn, 313,00 Mk ab Bahn, 314,00 Mk ab Bahn, 315,00 Mk ab Bahn, 316,00 Mk ab Bahn, 317,00 Mk ab Bahn, 318,00 Mk ab Bahn, 319,00 Mk ab Bahn, 320,00 Mk ab Bahn, 321,00 Mk ab Bahn, 322,00 Mk ab Bahn, 323,00 Mk ab Bahn, 324,00 Mk ab Bahn, 325,00 Mk ab Bahn, 326,00 Mk ab Bahn, 327,00 Mk ab Bahn, 328,00 Mk ab Bahn, 329,00 Mk ab Bahn, 330,00 Mk ab Bahn, 331,00 Mk ab Bahn, 332,00 Mk ab Bahn, 333,00 Mk ab Bahn, 334,00 Mk ab Bahn, 335,00 Mk ab Bahn, 336,00 Mk ab Bahn, 337,00 Mk ab Bahn, 338,00 Mk ab Bahn, 339,00 Mk ab Bahn, 340,00 Mk ab Bahn, 341,00 Mk ab Bahn, 342,00 Mk ab Bahn, 343,00 Mk ab Bahn, 344,00 Mk ab Bahn, 345,00 Mk ab Bahn, 346,00 Mk ab Bahn, 347,00 Mk ab Bahn, 348,00 Mk ab Bahn, 349,00 Mk ab Bahn, 350,00 Mk ab Bahn, 351,00 Mk ab Bahn, 352,00 Mk ab Bahn, 353,00 Mk ab Bahn, 354,00 Mk ab Bahn, 355,00 Mk ab Bahn, 356,00 Mk ab Bahn, 357,00 Mk ab Bahn, 358,00 Mk ab Bahn, 359,00 Mk ab Bahn, 360,00 Mk ab Bahn, 361,00 Mk ab Bahn, 362,00 Mk ab Bahn, 363,00 Mk ab Bahn, 364,00 Mk ab Bahn, 365,00 Mk ab Bahn, 366,00 Mk ab Bahn, 367,00 Mk ab Bahn, 368,00 Mk ab Bahn, 369,00 Mk ab Bahn, 370,00 Mk ab Bahn, 371,00 Mk ab Bahn, 372,00 Mk ab Bahn, 373,00 Mk ab Bahn, 374,00 Mk ab Bahn, 375,00 Mk ab Bahn, 376,00 Mk ab Bahn, 377,00 Mk ab Bahn, 378,00 Mk ab Bahn, 379,00 Mk ab Bahn, 380,00 Mk ab Bahn, 381,00 Mk ab Bahn, 382,00 Mk ab Bahn, 383,00 Mk ab Bahn, 384,00 Mk ab Bahn, 385,00 Mk ab Bahn, 386,00 Mk ab Bahn, 387,00 Mk ab Bahn, 388,00 Mk ab Bahn, 389,00 Mk ab Bahn, 390,00 Mk ab Bahn, 391,00 Mk ab Bahn, 392,00 Mk ab Bahn, 393,00 Mk ab Bahn, 394,00 Mk ab Bahn, 395,00 Mk ab Bahn, 396,00 Mk ab Bahn, 397,00 Mk ab Bahn, 398,00 Mk ab Bahn, 399,00 Mk ab Bahn, 400,00 Mk ab Bahn, 401,00 Mk ab Bahn, 402,00 Mk ab Bahn, 403,00 Mk ab Bahn, 404,00 Mk ab Bahn, 405,00 Mk ab Bahn, 406,00 Mk ab Bahn, 407,00 Mk ab Bahn, 408,00 Mk ab Bahn, 409,00 Mk ab Bahn, 410,00 Mk ab Bahn, 411,00 Mk ab Bahn, 412,00 Mk ab Bahn, 413,00 Mk ab Bahn, 414,00 Mk ab Bahn, 415,00 Mk ab Bahn, 416,00 Mk ab Bahn, 417,00 Mk ab Bahn, 418,00 Mk ab Bahn, 419,00 Mk ab Bahn, 420,00 Mk ab Bahn, 421,00 Mk ab Bahn, 422,00 Mk ab Bahn, 423,00 Mk ab Bahn, 424,00 Mk ab Bahn, 425,00 Mk ab Bahn, 426,00 Mk ab Bahn, 427,00 Mk ab Bahn, 428,00 Mk ab Bahn, 429,00 Mk ab Bahn, 430,00 Mk ab Bahn, 431,00 Mk ab Bahn, 432,00 Mk ab Bahn, 433,00 Mk ab Bahn, 434,00 Mk ab Bahn, 435,00 Mk ab Bahn, 436,00 Mk ab Bahn, 437,00 Mk ab Bahn, 438,00 Mk ab Bahn, 439,00 Mk ab Bahn, 440,00 Mk ab Bahn, 441,00 Mk ab Bahn, 442,00 Mk ab Bahn, 443,00 Mk ab Bahn, 444,00 Mk ab Bahn, 445,00 Mk ab Bahn, 446,00 Mk ab Bahn, 447,00 Mk ab Bahn, 448,00 Mk ab Bahn, 449,00 Mk ab Bahn, 450,00 Mk ab Bahn, 451,00 Mk ab Bahn, 452,00 Mk ab Bahn, 453,00 Mk ab Bahn, 454,00 Mk ab Bahn, 455,00 Mk ab Bahn, 456,00 Mk ab Bahn, 457,00 Mk ab Bahn, 458,00 Mk ab Bahn, 459,00 Mk ab Bahn, 460,00 Mk ab Bahn, 461,00 Mk ab Bahn, 462,00 Mk ab Bahn, 463,00 Mk ab Bahn, 464,00 Mk ab Bahn, 465,00 Mk ab Bahn, 466,00 Mk ab Bahn, 467,00 Mk ab Bahn, 468,00 Mk ab Bahn, 469,00 Mk ab Bahn, 470,00 Mk ab Bahn, 471,00 Mk ab Bahn, 472,00 Mk ab Bahn, 473,00 Mk ab Bahn, 474,00 Mk ab Bahn, 475,00 Mk ab Bahn, 476,00 Mk ab Bahn, 477,00 Mk ab Bahn, 478,00 Mk ab Bahn, 479,00 Mk ab Bahn, 480,00 Mk ab Bahn, 481,00 Mk ab Bahn, 482,00 Mk ab Bahn, 483,00 Mk ab Bahn, 484,00 Mk ab Bahn, 485,00 Mk ab Bahn, 486,00 Mk ab Bahn, 487,00 Mk ab Bahn, 488,00 Mk ab Bahn, 489,00 Mk ab Bahn, 490,00 Mk ab Bahn, 491,00 Mk ab Bahn, 492,00 Mk ab Bahn, 493,00 Mk ab Bahn, 494,00 Mk ab Bahn, 495,00 Mk ab Bahn, 496,00 Mk ab Bahn, 497,00 Mk ab Bahn, 498,00 Mk ab Bahn, 499,00 Mk ab Bahn, 500,00 Mk ab Bahn, 501,00 Mk ab Bahn, 502,00 Mk ab Bahn, 503,00 Mk ab Bahn, 504,00 Mk ab Bahn, 505,00 Mk ab Bahn, 506,00 Mk ab Bahn, 507,00 Mk ab Bahn, 508,00 Mk ab Bahn, 509,00 Mk ab Bahn, 510,00 Mk ab Bahn, 511,00 Mk ab Bahn, 512,00 Mk ab Bahn, 513,00 Mk ab Bahn, 514,00 Mk ab Bahn, 515,00 Mk ab Bahn, 516,00 Mk ab Bahn, 517,00 Mk ab Bahn, 518,00 Mk ab Bahn, 519,00 Mk ab Bahn, 520,00 Mk ab Bahn, 521,00 Mk ab Bahn, 522,00 Mk ab Bahn, 523,00 Mk ab Bahn, 524,00 Mk ab Bahn, 525,00 Mk ab Bahn, 526,00 Mk ab Bahn, 527,00 Mk ab Bahn, 528,00 Mk ab Bahn, 529,00 Mk ab Bahn, 530,00 Mk ab Bahn, 531,00 Mk ab Bahn, 532,00 Mk ab Bahn, 533,00 Mk ab Bahn, 534,00 Mk ab Bahn, 535,00 Mk ab Bahn, 536,00 Mk ab Bahn, 537,00 Mk ab Bahn, 538,00 Mk ab Bahn, 539,00 Mk ab Bahn, 540,00 Mk ab Bahn, 541,00 Mk ab Bahn, 542,00 Mk ab Bahn, 543,00 Mk ab Bahn, 544,00 Mk ab Bahn, 545,00 Mk ab Bahn, 546,00 Mk ab Bahn, 547,00 Mk ab Bahn, 548,00 Mk ab Bahn, 549,00 Mk ab Bahn, 550,00 Mk ab Bahn, 551,00 Mk ab Bahn, 552,00 Mk ab Bahn, 553,00 Mk ab Bahn, 554,00 Mk ab Bahn, 555,00 Mk ab Bahn, 556,00 Mk ab Bahn, 557,00 Mk ab Bahn, 558,00 Mk ab Bahn, 559,00 Mk ab Bahn, 560,00 Mk ab Bahn, 561,00 Mk ab Bahn, 562,00 Mk ab Bahn, 563,00 Mk ab Bahn, 564,00 Mk ab Bahn, 565,00 Mk ab Bahn, 566,00 Mk ab Bahn, 567,00 Mk ab Bahn, 568,00 Mk ab Bahn, 569,00 Mk ab Bahn, 570,00 Mk ab Bahn, 571,00 Mk ab Bahn, 572,00 Mk ab Bahn, 573,00 Mk ab Bahn, 574,00 Mk ab Bahn, 575,00 Mk ab Bahn, 576,00 Mk ab Bahn, 577,00 Mk ab Bahn, 578,00 Mk ab Bahn, 579,00 Mk ab Bahn, 580,00 Mk ab Bahn, 581,00 Mk ab Bahn, 582,00 Mk ab Bahn, 583,00 Mk ab Bahn, 584,00 Mk ab Bahn, 585,00 Mk ab Bahn, 586,00 Mk ab Bahn, 587,00 Mk ab Bahn, 588,00 Mk ab Bahn, 589,00 Mk ab Bahn, 590,00 Mk ab Bahn, 591,00 Mk ab Bahn, 592,00 Mk ab Bahn, 593,00 Mk ab Bahn, 594,00 Mk ab Bahn, 595,00 Mk ab Bahn, 596,00 Mk ab Bahn, 597,00 Mk ab Bahn, 598,00 Mk ab Bahn, 599,00 Mk ab Bahn, 600,00 Mk ab Bahn, 601,00 Mk ab Bahn, 602,00 Mk ab Bahn, 603,00 Mk ab Bahn, 604,00 Mk ab Bahn, 605,00 Mk ab Bahn, 606,00 Mk ab Bahn, 607,00 Mk ab Bahn, 608,00 Mk ab Bahn, 609,00 Mk ab Bahn, 610,00 Mk ab Bahn, 611,00 Mk ab Bahn, 612,00 Mk ab Bahn, 613,00 Mk ab Bahn, 614,00 Mk ab Bahn, 615,00 Mk ab Bahn, 616,00 Mk ab Bahn, 617,00 Mk ab Bahn, 618,00 Mk ab Bahn, 619,00 Mk ab Bahn, 620,00 Mk ab Bahn, 621,00 Mk ab Bahn, 622,00 Mk ab Bahn, 623,00 Mk ab Bahn, 624,00 Mk ab Bahn, 625,00 Mk ab Bahn, 626,00 Mk ab Bahn, 627,00 Mk ab Bahn, 628,00 Mk ab Bahn, 629,00 Mk ab Bahn, 630,00 Mk ab Bahn, 631,00 Mk ab Bahn, 632,00 Mk ab Bahn, 633,00 Mk ab Bahn, 634,00 Mk ab Bahn, 635,00 Mk ab Bahn, 636,00 Mk ab Bahn, 637,00 Mk ab Bahn, 638,00 Mk ab Bahn, 639,00 Mk ab Bahn, 640,00 Mk ab Bahn, 641,00 Mk ab Bahn, 642,00 Mk ab Bahn, 643,00 Mk ab Bahn, 644,00 Mk ab Bahn, 645,00 Mk ab Bahn, 646,00 Mk ab Bahn, 647,00 Mk ab Bahn, 648,00 Mk ab Bahn, 649,00 Mk ab Bahn, 650,00 Mk ab Bahn, 651,00 Mk ab Bahn, 652,00 Mk ab Bahn, 653,00 Mk ab Bahn, 654,00 Mk ab Bahn, 655,00 Mk ab Bahn, 656,00 Mk ab Bahn, 657,00 Mk ab Bahn, 658,00 Mk ab Bahn, 659,00 Mk ab Bahn, 660,00 Mk ab Bahn, 661,00 Mk ab Bahn, 662,00 Mk ab Bahn, 663,00 Mk ab Bahn, 664,00 Mk ab Bahn, 665,00 Mk ab Bahn, 666,00 Mk ab Bahn, 667,00 Mk ab Bahn, 668,00 Mk ab Bahn, 669,00 Mk ab Bahn, 670,00 Mk ab Bahn, 671,00 Mk ab Bahn, 672,00 Mk ab Bahn, 673,00 Mk ab Bahn, 674,00 Mk ab Bahn, 675,00 Mk ab Bahn, 676,00 Mk ab Bahn, 677,00 Mk ab Bahn, 678,00 Mk ab Bahn, 679,00 Mk ab Bahn, 680,00 Mk ab Bahn, 681,00 Mk ab Bahn, 682,00 Mk ab Bahn, 683,00 Mk ab Bahn, 684,00 Mk ab Bahn, 685,00 Mk ab Bahn, 686,00 Mk ab Bahn, 687,00 Mk ab Bahn, 688,00 Mk ab Bahn, 689,00 Mk ab Bahn, 690,00 Mk ab Bahn, 691,00 Mk ab Bahn, 692,00 Mk ab Bahn, 693,00 Mk ab Bahn, 694,00 Mk ab Bahn, 695,00 Mk ab Bahn, 696,00 Mk ab Bahn, 697,00 Mk ab Bahn, 698,00 Mk ab Bahn, 699,00 Mk ab Bahn, 700,00 Mk ab Bahn, 701,00 Mk ab Bahn, 702,00 Mk ab Bahn, 703,00 Mk ab Bahn, 704,00 Mk ab Bahn, 705,00 Mk ab Bahn, 706,00 Mk ab Bahn, 707,00 Mk ab Bahn, 708,00 Mk ab Bahn, 709,00 Mk ab Bahn, 710,00 Mk ab Bahn, 711,00 Mk ab Bahn, 712,00 Mk ab Bahn, 713,00 Mk ab Bahn, 714,00 Mk ab Bahn, 715,00 Mk ab Bahn, 716,00 Mk ab Bahn, 717,00 Mk ab Bahn, 718,00 Mk ab Bahn, 719,00 Mk ab Bahn, 720,00 Mk ab Bahn, 721,00 Mk ab Bahn, 722,00 Mk ab Bahn, 723,00 Mk ab Bahn, 724,00 Mk ab Bahn, 725,00 Mk ab Bahn, 726,00 Mk ab Bahn, 727,00 Mk ab Bahn, 728,00 Mk ab Bahn, 729,00 Mk ab Bahn, 730,00 Mk ab Bahn, 731,00 Mk ab Bahn, 732,00 Mk ab Bahn, 733,00 Mk ab Bahn, 734,00 Mk ab Bahn, 735,00 Mk ab Bahn, 736,00 Mk ab Bahn, 737,00 Mk ab Bahn, 738,00 Mk ab Bahn, 739,00 Mk ab Bahn, 740,00 Mk ab Bahn, 741,00 Mk ab Bahn, 742,00 Mk ab Bahn, 743,00 Mk ab Bahn, 744,00 Mk ab Bahn, 745,00 Mk ab Bahn, 746,00 Mk ab Bahn, 747,00 Mk ab Bahn, 748,00 Mk ab Bahn, 749,00 Mk ab Bahn, 750,00 Mk ab Bahn, 751,00 Mk ab Bahn, 752,00 Mk ab Bahn, 753,00 Mk ab Bahn, 754,00 Mk ab Bahn, 755,00 Mk ab Bahn, 756,00 Mk ab Bahn, 757,00 Mk ab Bahn, 758,00 Mk ab Bahn, 759,00 Mk ab Bahn, 760,00 Mk ab Bahn, 761,00 Mk ab Bahn, 762,00 Mk ab Bahn, 763,00 Mk ab Bahn, 764,00 Mk ab Bahn, 765,00 Mk ab Bahn, 766,00 Mk ab Bahn, 767,00 Mk ab Bahn, 768,00 Mk ab Bahn, 769,00 Mk ab Bahn, 770,00 Mk ab Bahn, 771,00 Mk ab Bahn, 772,00 Mk ab Bahn, 773,00 Mk ab Bahn, 774,00 Mk ab Bahn, 775,00 Mk ab Bahn, 776,00 Mk ab Bahn, 777,00 Mk ab Bahn, 778,00 Mk ab Bahn, 779,00 Mk ab Bahn, 780,00 Mk ab Bahn, 781,00 Mk ab Bahn, 782,00 Mk ab Bahn, 783,00 Mk ab Bahn, 784,00 Mk ab Bahn, 785,00 Mk ab Bahn, 786,00 Mk ab Bahn, 787,00 Mk ab Bahn, 788,00 Mk ab Bahn, 789,00 Mk ab Bahn, 790,00 Mk ab Bahn, 791,00 Mk ab Bahn, 792,00 Mk ab Bahn, 793,00 Mk ab Bahn, 794,00 Mk ab Bahn, 795,00 Mk ab Bahn, 796,00 Mk ab Bahn, 797,00 Mk ab Bahn, 798,00 Mk ab Bahn, 799,00 Mk ab Bahn, 800,00 Mk ab Bahn, 801,00 Mk ab Bahn, 802,00 Mk ab Bahn, 803,00 Mk ab Bahn, 804,00 Mk ab Bahn, 805,00 Mk ab Bahn, 806,00 Mk ab Bahn, 807,00 Mk ab Bahn, 808,00 Mk ab Bahn, 809,00 Mk ab Bahn, 810,00 Mk ab Bahn, 811,00 Mk ab Bahn, 812,00 Mk ab Bahn, 813,00 Mk ab Bahn, 814,00 Mk ab Bahn, 815,00 Mk ab Bahn, 816,00 Mk ab Bahn, 817,00 Mk ab Bahn, 818,00 Mk ab Bahn, 819,00 Mk ab Bahn, 820,00 Mk ab Bahn, 821,00 Mk ab Bahn, 822,00 Mk ab Bahn, 823,00 Mk ab Bahn, 824,00 Mk ab Bahn, 825,00 Mk ab Bahn, 826,00 Mk ab Bahn, 827,00 Mk ab Bahn, 828,00 Mk ab Bahn, 829,00 Mk ab Bahn, 830,00 Mk ab Bahn, 831,00 Mk ab Bahn, 832,00 Mk ab Bahn, 833,00 Mk ab Bahn, 834,00 Mk ab Bahn, 835,00 Mk ab Bahn, 836,00 Mk ab Bahn, 837,00 Mk ab Bahn, 838,00 Mk ab Bahn, 839,00 Mk ab Bahn, 840,00 Mk ab Bahn, 841,00 Mk ab Bahn, 842,00 Mk ab Bahn, 843,00 Mk ab Bahn, 844,00 Mk ab Bahn, 845,00 Mk ab Bahn, 846,00 Mk ab Bahn, 847,00 Mk ab Bahn, 848,00 Mk ab Bahn, 849,00 Mk ab Bahn, 850,00 Mk ab Bahn, 851,00 Mk ab Bahn, 852,00 Mk ab Bahn, 853,00 Mk ab Bahn, 854,00 Mk ab Bahn, 855,00 Mk ab Bahn, 856,00 Mk ab Bahn, 857,00 Mk ab Bahn, 858,00 Mk ab Bahn, 859,00 Mk ab Bahn, 860,00 Mk ab Bahn, 861,00 Mk ab Bahn, 862,00 Mk ab Bahn, 863,00 Mk ab Bahn, 864,00 Mk ab Bahn, 865,00 Mk ab Bahn, 866,00 Mk ab Bahn, 867,00 Mk ab Bahn, 868,00 Mk ab Bahn, 869,00 Mk ab Bahn, 870,00 Mk ab Bahn, 871,00 Mk ab Bahn, 872,00 Mk ab Bahn, 873,00 Mk ab Bahn, 874,00 Mk ab Bahn, 875,00 Mk ab Bahn, 876,00 Mk ab Bahn, 877,00 Mk ab Bahn, 878,00 Mk ab Bahn, 879,00 Mk ab Bahn, 880,00 Mk ab Bahn, 881,00 Mk ab Bahn, 882,00 Mk ab Bahn, 883,00 Mk ab Bahn, 884,00 Mk ab Bahn, 885,00 Mk ab Bahn, 886,00 Mk ab Bahn, 887,00 Mk ab Bahn, 888,00 Mk ab Bahn, 889,00 Mk ab Bahn, 890,00 Mk ab Bahn, 891,00 Mk ab Bahn, 892,00 Mk ab Bahn, 893,00 Mk ab Bahn, 894,00 Mk ab Bahn, 895,00 Mk ab Bahn, 896,00 Mk ab Bahn, 897,00 Mk ab Bahn, 898,00 Mk ab Bahn, 899,00 Mk ab Bahn, 900,00 Mk ab Bahn, 901,00 Mk ab Bahn, 902,00 Mk ab Bahn, 903,00 Mk ab Bahn, 904,00 Mk ab Bahn, 905,00 Mk ab Bahn, 906,00 Mk ab Bahn, 907,00 Mk ab Bahn, 908,00 Mk ab Bahn, 909,00 Mk ab Bahn, 910,00 Mk ab Bahn, 911,00 Mk ab Bahn, 912,00 Mk ab Bahn, 913,00 Mk ab Bahn, 914,00 Mk ab Bahn, 915,00 Mk ab Bahn, 916,00 Mk ab Bahn, 917,00 Mk ab Bahn, 918,00 Mk ab Bahn, 919,00 Mk ab Bahn, 920,00 Mk ab Bahn, 921,00 Mk ab Bahn, 922,00 Mk ab Bahn, 923,00 Mk ab Bahn, 924,00 Mk ab Bahn, 925,00 Mk ab Bahn, 926,00 Mk ab Bahn, 927,00 Mk ab Bahn, 928,00 Mk ab Bahn, 929,00 Mk ab Bahn, 930,00 Mk ab Bahn, 931,00 Mk ab Bahn, 932,00 Mk ab Bahn, 933,00 Mk ab Bahn, 934,00 Mk ab Bahn, 935,00 Mk ab Bahn, 936,00 Mk ab Bahn, 937,00 Mk ab Bahn, 938,00 Mk ab Bahn, 939,00 Mk ab Bahn, 940,00 Mk ab Bahn, 941,00 Mk ab Bahn, 942,00 Mk ab Bahn, 943,00 Mk ab Bahn, 944,00 Mk ab Bahn, 945,00 Mk ab Bahn, 946,00 Mk ab Bahn, 947,00 Mk ab Bahn, 948,00 Mk ab Bahn, 949,00 Mk ab Bahn, 950,00 Mk ab Bahn, 951,00 Mk ab Bahn, 952,00 Mk ab Bahn, 953,00 Mk ab Bahn, 954,00 Mk ab Bahn, 955,00 Mk ab Bahn, 956,00 Mk ab Bahn, 957,00 Mk ab Bahn, 958,00 Mk ab Bahn, 959,00 Mk ab Bahn, 960,00 Mk ab Bahn, 961,00 Mk ab Bahn, 962,00 Mk ab Bahn, 963,00 Mk ab Bahn, 964,00 Mk ab Bahn, 965,00 Mk ab Bahn, 966,00 Mk ab Bahn, 967,00 Mk ab Bahn, 968,00 Mk ab Bahn, 969,00 Mk ab Bahn, 970,00 Mk ab Bahn, 971,00 Mk ab Bahn, 972,00 Mk ab Bahn, 973,00 Mk ab Bahn, 974,00 Mk ab Bahn, 975,00 Mk ab Bahn, 976,00 Mk ab Bahn, 977,00 Mk ab Bahn, 978,00 Mk ab Bahn, 979,00 Mk ab Bahn, 980,00 Mk ab Bahn, 981,00 Mk ab Bahn, 982,00 Mk ab Bahn, 983,00 Mk ab Bahn, 984,00 Mk ab Bahn, 985,00 Mk ab Bahn, 986,00 Mk ab Bahn, 987,00 Mk ab Bahn, 988,00 Mk ab Bahn, 989,00 Mk ab Bahn, 990,00 Mk ab Bahn, 991,00 Mk ab Bahn, 992,00 Mk ab Bahn, 993,00 Mk ab Bahn, 994,00 Mk ab Bahn, 995,00 Mk ab Bahn, 996,00 Mk ab Bahn, 997,00 Mk ab Bahn, 998,00 Mk ab Bahn, 999,00 Mk ab Bahn, 1000,00 Mk ab Bahn, 1001,00 Mk ab Bahn, 1002,00 Mk ab Bahn, 1003,00 Mk ab Bahn, 1004,00 Mk ab Bahn, 1005,00 Mk ab Bahn, 1006,00 Mk ab Bahn, 1007,00 Mk ab Bahn, 1008,00 Mk ab Bahn, 1009,00 Mk ab Bahn, 1010,00 Mk ab Bahn, 1011,00 Mk ab Bahn, 1012,00 Mk ab Bahn, 1013,00 Mk ab Bahn, 1014,00 Mk ab Bahn, 1015,00 Mk ab Bahn, 1016,00 Mk ab Bahn, 1017,00 Mk ab Bahn, 1018,00 Mk ab Bahn, 1019,00 Mk ab Bahn, 1020,00 Mk ab Bahn, 1021,00 Mk ab Bahn, 1022,00 Mk ab Bahn, 1023,00 Mk ab Bahn, 1024,00 Mk ab Bahn, 1025,00 Mk ab Bahn, 1026,00 Mk ab Bahn, 1027,00 Mk ab Bahn, 1028,00 Mk ab Bahn, 1029,00 Mk ab Bahn, 1030,00 Mk ab Bahn, 1031,00 Mk ab Bahn, 1032,00 Mk ab Bahn, 1033,00 Mk ab Bahn, 1034,00 Mk ab Bahn, 1035,00 Mk ab Bahn, 1036,00 Mk ab Bahn, 1037,00 Mk ab Bahn, 1038,00 Mk ab Bahn, 1039,00 Mk ab Bahn, 1040,00 Mk ab Bahn, 1041,00 Mk ab Bahn, 1042,00 Mk ab Bahn, 1043,00 Mk ab Bahn, 1044,00 Mk ab Bahn, 1045,00 Mk ab Bahn, 1046,00 Mk ab Bahn, 1047,00 Mk ab Bahn, 1048,00 Mk ab Bahn, 1049,00 Mk ab Bahn, 1050,00 Mk ab Bahn, 1051,00 Mk ab Bahn, 1052,00 Mk ab Bahn, 1053,00 Mk ab Bahn, 1054,00 Mk ab Bahn, 105